PR-aktuell

Ihr Personalrat informiert

Oktober 2026

Vorwort zur Situation an den Schulen - Konstituierende Sitzung des neu gewählten Örtlichen Personalrats am 6.7.2026 – Veränderung im Personalratsplenum ab Mitte August 2026 - Dank an Lehrkräfte, die zum Sommer 2026 in Pension gingen – Begrüßung der neuen Lehramtsanwärter / Referendare – Arbeitszeitkonto – Grundschullehrkräfte in der Mittelschule – Buß- und Bettag – Personalversammlung 28.10.2026 – Nachruf Rektor i.R. Hans Deuter - neue Personalratsadressen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine Woche noch bis zu den wohlverdienten Herbstferien und das erste PR aktuell im Schuljahr 2026/2027 erscheint. Der Schuljahresanfang war wie immer der „Wahnsinn“, aber inzwischen läuft der Ablauf flüssig und die Routine hat die anfängliche Hektik ersetzt, sodass es für die meisten Kolleginnen und Kollegen „passt“.
In den Sommerferien setzen Schulamt und Personalrat sowie die Schwerbehindertenvertretung planungstechnisch alles daran, dass das Schuljahr 2026/2027 eine gute Richtung nimmt.

Wir begrüßen an dieser Stelle ganz herzlich alle neuen Kolleginnen und Kollegen, die Ihren Dienst im Landkreis Freising begonnen haben und wünschen Ihnen allen weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr.

Der Örtliche Personalrat wurde im letzten Schuljahr neu gewählt und hat sich am 6. Juli 2026 konstituiert. Im Anhang des PR-Aktuell finden Sie die neue Übersicht der Personalvertretung mit den dazugehörigen Adressen. Gleich mit Beginn der neuen Amtsperiode kam es bereits zu einer personellen Veränderung im neu gewählten Plenum, da ein neu gewähltes Mitglied versetzt wurde. Hier rückte nun unsere Kollegin Iryna Yarats nach. Viel Erfolg für die neue Aufgabe.

Ein Rückblick:
Wie sind wir in dieses Schuljahr gestartet? Die Personaldecke ist eher als dünn zu bezeichnen, da das Stellenmoratorium der Staatsregierung sich auch auf unsere Schulen im Landkreis Freising auswirkte. Leider wurden ab Ende Juli 2026 keine Teilzeitaufstockungen mehr genehmigt. Auch die Einstellung von Substituten war vereinzelt (Einsatz in der Mittelschule oder im Vorkurs Deutsch an Grundschulen) nicht

mehr möglich. Das war insbesondere für unsere Mittelschulen recht bedauerlich. Derzeit beschäftigen die Personalvertretungen aller Ebenen (Bezirkspersonalrat, Hauptpersonalrat) die Ablehnung von Teilzeit in Elternzeit und weiterhin die Ablehnungen von Teilzeiterhöhungen (z.B. Aufstockung bei Bedarf wegen Erkrankung von Kolleginnen und Kollegen, Elternzeit, Schwangerschaften oder auch persönlichem Wunsch wegen familiärer veränderter Situationen). Hier muss der Hauptpersonalrat beim Ministerium für Unterricht und Kultus weiterverhandeln.

Die Personaldecke der Mittelschule ist ein Problem, das sich in den nächsten Jahren noch massiv verstärken wird.
Hier in Freising konnte der Bedarf der Mittelschule unter anderem nur mit Unterstützung durch Grundschullehrkräfte und mit anderen Maßnahmen gedeckt werden. Es ist eine Tatsache, dass ausgebildete Lehrkräfte vor allem in der Mittelschule sowie bei den Fachlehrkräften aller Fachrichtungen fehlen. Im laufenden Schuljahr wird dieser Mangel bei uns im Schulamtsbezirk – wie in vielen Schulamtsbezirken Oberbayerns - durch einen bunten Strauß an Maßnahmen kompensiert.
Fachlehrkräfte werden im Schulamtsbezirk Freising – mit Zustimmung des ÖPR - überwiegend in der Mittelschule
eingesetzt. Natürlich gibt es Ausnahmen aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall. Dafür ist Ihre Personalvertretung schließlich da. Nach Rücksprache mit dem Schulamt sind die tatsächlichen Zahlen so: Der Fachunterricht Werken und Gestalten in der Grundschule wird überhälftig von Grundschullehrkräften übernommen. Tatsächlich werden 278 Wochenstunden von 606 gemeldetem Bedarf von Fachlehrkräften erteilt. Sicherlich auch eine zusätzliche Belastung für viele Fachlehrkräfte, da diese bei Bedarf den Grundschullehrkräften weiterhelfen, erklären und ggf. beraten müssen. Es gibt sogar die Variante, dass die Fachlehrkraft in der ersten Stunde einführt. Die Grundschullehrkraft dann die Folgestunde hält. Die Vorbereitung liegt bei der schlechter bezahlten Fachlehrkraft. Die besser bezahlte Grundschullehrkraft führt – nach entsprechender Übergabe – weiter. Hier ist unserer Ansicht nach eine Schieflage entstanden, zumal die Fachlehrkräfte finanziell deutlich schlechter gestellt sind und der Fachunterricht nun von höher bezahlten Grundschullehrkräften gehalten wird. Der Mangel an Fachlehrkräften ist ein tief strukturelles Problem, (Ausbildung, Bezahlung, geringe Beförderungsmöglichkeiten, zu leistender Stundenumfang, als Vollzeitkraft in der Regel an zwei Schulen tätig), das sich derzeit nicht lösen lässt.
Dankenswerter Weise werden seitens des Schulamtes Fortbildungen für „fachfremd unterrichtendes Personal“ auf Landkreisebene durch die Fachberatungen stark unterstützt und gefördert.

Weitere Kompensationsmaßnahmen im Schulamtsbezirk Freising und anderen Schulamtsbezirken in Oberbayern sind:

- Stundenweises Einsetzen von Grundschullehrkräften an einer Mittelschule.
- Beim Ausfall einer Fach- oder Mittelschullehrkraft (krankheitsbedingt, Kind krank, Arzttermin, Mutterschutz, Besuch von Fortbildungen, ...), vertritt, so es nicht anders möglich ist, eine Grundschullehrkraft.

Es wird spannend, wenn die Erkältungswellen im Landkreis zuschlagen.
Wir wünschen Ihnen weiterhin Berufsfreude, Kraft, Erfolg und Gesundheit sowie erholsame Herbstferien! Vorher aber **unbedingt** noch schnell die Personalversammlung im Alten Wirt in Langenbach am Mittwoch, den 28.10.2026 besuchen! ☺

Im Namen aller Mitglieder des Örtlichen Personalrates
herzliche Grüße

Kerstin Rehm

Vorsitzende ÖPR Freising



Konstituierende Sitzung 6.7.2026
Plenum des neu gewählten Personalrates Periode 2026 - 2031 in der Grundschule Haag a.d. Amper



v.l.n.r.: Rebecca Obermeir, Nele Kocyigit, Barbara Brandl, Iris Stock, Kerstin Rehm, Ulrike Schwochau, Doris Kopping-Weiß, Maximiliane Heimerl, Harald Elsner, Susanne Schmitt, Ahmad Kawany

Erste Sitzung am 28.09.2026 des neu gewählten ÖPR Freising in der Mittelschule Hallbergmoos (neuer Sitzungsort)



Neu im Team: ganz links: Ersatzmitglied **Iryna Yarats** rückt nach in das Team des ÖPR Freising für Ahmad Kawany.

Sollten Sie die Hilfe des Personalrats benötigen, können Sie sich jederzeit vertraulich an uns wenden. Die aktuelle Liste der Personalratsmitglieder finden Sie am Schluss dieses PR aktuell.

Wie „funktioniert“ Personalrat? Die Stufenvertretungen

Zusammenarbeit ÖPR-BPR-HPR

Die Stufenvertretung (2)

Personalrat	Behörde	Beispiele
Örtlicher Personalrat	**Schulamt**	Einsatz mobilen Reserve, Fortbildungsmaßnahmen, Versetzungen, etc.
Bezirkspersonalrat	**Regierung**	Beförderungen, Versetzungen, Disziplinarverfahren, Ablehnung von Teilzeitanträgen, etc.
Hauptpersonalrat	**Kultusministerium**	Festlegung der Beurteilungsrichtlinien, Beförderungen, Beförderungsrichtlinien, etc.,
Es ist immer die Personalvertretung zu beteiligen, die bei der jeweils entscheidungsbefugten Dienststelle gebildet ist.		

Mitgliedsbeiträge an die Gewerkschaften und Verbände

Die gewählten Personalräte entstammen bekanntlich Verbänden und Gewerkschaften, die diese Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt haben. Diese haben ein finanzielles Problem, wenn sich Mitglieder nicht melden, wenn es zu Veränderungen hinsichtlich ihres Status kommt. **Rückzahlungen an Mitglieder** belasten erheblich, da Einnahmen zu einem Großteil an die höheren Ebenen weitergegeben werden müssen und Rückzahlungen vor Ort zu Buche schlagen.

Bitte geben Sie daher bei Ihrem **BLLV**, Ihrer **GEW**, Ihrer **KEG** oder sonstigem schulischen Verband oder schulischer Gewerkschaft Veränderungen Ihres Status schnellstmöglich bekannt.
Dazu zählen:

- Kündigung der Mitgliedschaft
- Änderung des Namens
- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindungen
- Änderungen im Beschäftigungsverhältnis:
  - Elternzeit
  - Teilzeit in Elternzeit
  - Änderung der Teilzeit
  - Änderung des Beschäftigungsverhältnisses
  - Start in die Altersteilzeit
  - Pensionierung

Bei der Pensionierung ist es wichtig mitzuteilen, wie hoch die erdienten bzw. erarbeiteten Prozentpunkte sind.
Das ist wichtig, damit Ihnen, liebe Beitragszahler nicht zu viel abgebucht wird. Rückerstattungen von zu viel bezahlten Mitgliedsbeiträgen werden nur über einen begrenzten Zeitraum zurückerstattet.

Bei Rechtsfragen gehen Sie zu Ihrem Lehrerverband bzw. Gewerkschaft!

Dank an die Lehrkräfte, Konrektoren und Rektoren, die zu Schuljahresende 2026 in Pension gingen

Möglichkeiten einer Ruhestandsversetzung sind:

Das Erreichen der Altersgrenze, die Ruhestandsversetzung vor Erreichen der Altersgrenze, die Ruhestandsversetzung nach Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit, die Ruhestandsversetzung auf Antrag auf Hinausschieben des Ruhestandes, die Ruhestandsversetzung wegen Dienstunfähigkeit.

Eine weitere Möglichkeit, nicht mehr aktiv in der Schule zu stehen, ist der Beginn der Freistellungsphase der Altersteilzeit oder die Auflösung eines Arbeitsvertrages.

Zu diesen Möglichkeiten werden wir in 2027 eine Veranstaltung des ÖPR Freising auf die Beine stellen, in Zusammenarbeit mit Herrn Knut Schweinsberg, Vertrauensperson der Schwerbehinderten an der Regierung von Oberbayern und Vorsitzender der Abteilung Dienstrecht und Besoldung im BLLV Oberbayern.

Wie jedes Jahr veranstaltete das Freisinger Schulamt - heuer am 15. Juli 2026 - in stilvoller Atmosphäre eine kleine, feine Verabschiedungsrunde mit den ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen. Dazu ist immer auch die Örtliche Personalratsvorsitzende eingeladen. Fotos habe ich leider vergessen zu machen, da es so viel zu erzählen gab. Im Namen des Örtlichen Personalrates möchte ich diesen **Lehrkräften und Verwaltungsangestellten** sehr herzlich für Ihre jahrelange engagierte und professionelle Arbeit zum Wohle der Schulkinder und der gesamten Schulfamilie danken!

Die scheidenden Schulleitungen wurden in der Rektorenkonferenz vom 7.7.2026 mit Musik von der Bläserklasse der Grund- und Mittelschule Nandlstadt unter der Leitung von Helmut und Afra Schranner verabschiedet.

Weiteres Überraschungsmoment für die komplette Leitungsrunde: Jeweils eine von Frau Schulamtsdirektorin Sigrid Heck ausgewählte Schulleitung war „Pate“ und hielt eine kleine, manchmal sehr persönlich gehaltene Abschiedsrede. Und auch die scheidenden Schulleitungen verabschiedeten sich vom Gremium der Schulleitungen im Landkreis Freising und uns allen war klar: **Sie werden uns fehlen!**



Und auch in den örtlichen Medien war jede Menge über wunderbare Verabschiedungsfeiern zu lesen, wie beispielsweise von Rudolf Weichs in der Lokalzeitung „Hallberger“. Er war zudem jahrzehntelang stellvertretender ÖPR Vorsitzender und sei hier stellvertretend für die scheidenden Schulleitungen besonders herausgehoben. Das Kollegium und die geladenen Gäste feierten Weichs mit einer humorvollen Bühnenshow unter dem

Motto *„Die Rudistetter Show“* (bzw. *„A bissl Abschiedsschmerz wird’s scho geb’n“*).
Und auch in den örtlichen Medien war jede Menge über wunderbare Verabschiedungsfeiern zu lesen wie die in der Lokalzeitung „Hallberger“. Rudolfs Weichs, jahrzehnte lang stellvertretender ÖPR Vorsitzender, sei hier stellvertretend die scheidenden Schulleitungen herausgehoben. Das Kollegium und geladene Gäste feierten Weichs mit einer humorvollen Bühnenshow unter dem Motto *„Die Rudistetter Show“* (bzw. *„A bissl Abschiedsschmerz wird’s scho geb’n“*).



Eine Krone für den großen Meister: Mit Humor und Augenzwinkern zeichnete Thomas Schulamtsdirektor Thomas Dittmeyer die Vita von Rudi Weichs (links) nach. © Eva Oestereich

Im Folgenden sind die Namen der Personen, die 2026 in den Ruhestand gingen, aufgelistet:

Frau Helga Altmann, Frau Hildegard Aufmhoff, Frau Astrid Blomeyer, Frau Juliane Dorfmüller, Frau Christine Eberl, Frau Annette Feuerbach, Frau Katharina Filzek, Frau Elke Gold, Frau Beate Großkopf, Frau Christine Grüner, Frau Dr. Christa Hellmeier, Frau Dorothea Körbl-Schwarzer, Frau Maria Otto, Frau Charlotte Patsch, Frau Elisabeth Rosic, Frau Monika Rottenfußer, Frau Martina Schröder, Frau Ingrid Streidel-Kroll, Herr Rudolf Weichs, Frau Simone Wüst, Frau Elisabeth Zeller-Lang.



Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Personalvertretung wenden!

Begrüßung der neuen Lehramtsanwärter/Referendare



Rede zur Vereidigung der neuen Lehrkräfte im Schulamtsbezirk Freising

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Beamte auf Widerruf,

heute ist ein besonderer Tag. Ein Tag, der Ihren beruflichen Weg markiert, ein Tag, der Verantwortung übergibt, ein Tag, der Bedeutung schafft. Sie haben das **1. Staatsexamen bestanden** – herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung. Und Sie sind hier angekommen, im **Schulamtsbezirk Freising**, einem Ort, der Ihnen viel bieten wird.

1. Ein Bezirk, der Sie trägt und stärkt

Unsere Schulen, unsere Seminare, unser Schulamt – sie stehen für **Modernität, Offenheit,**

Inspiration, Struktur und Teamgeist. Sie arbeiten in einer Region mit hervorragender Lage: nah an München, nah oder nicht ganz so nah an Ihren Heimatorten, aber jedenfalls sehr nah an den großen Verkehrsachsen. Für viele von Ihnen war der Weg hierher weit – aber er hat Sie an einen Ort geführt, der Ihnen gute Bedingungen bietet.

Denn eines gilt für alle: **Es hätte Sie nicht besser treffen können.**

Sie finden hier:

- einen **Personalrat**, der hinter Ihnen steht wie ein Fels in der Brandung – schützend, beratend, begleitend
- ein **Schulamt**, das zuhört, unterstützt und wertschätzt
- ein **Team aus Seminarleitungen**, die bewährt, sehr kompetent und professionell sind und sie in der Prüfungssituation wie Löwen verteidigen werden
- insgesamt **Strukturen**, die professionell sind, aber im Einzelfall immer Sie als Menschen im Focus haben.

2. Die Menschen, für die Sie da sind

Im Mittelpunkt stehen die **Schülerinnen und Schüler**, die sich auf Sie freuen. Und die **Eltern**, die Ihnen das Wertvollste anvertrauen, das sie haben.

Sie, liebe neue Lehrerinnen und Lehrer, geben der Welt von morgen ein Gesicht. Sie gestalten Zukunft. Sie bilden die Denker, Forscher und Entwickler von morgen aus. Sie bahnen **demokratisches Bewusstsein** an und entwickeln es weiter. Sie tragen zu einem guten Miteinander in unserer Gesellschaft bei. Sie begleiten junge Menschen auf dem Weg zu **Alltags- und Zukunftskompetenz**.

Die Bedeutung Ihres Berufs kann man nicht hoch genug würdigen.

3. Ihr Wert, Ihre Verantwortung, Ihre Haltung

Sie, liebe neue Lehrerinnen und Lehrer, tragen eine Verantwortung, die weit über das Vermitteln von Unterrichtsstoff hinausgeht. Sie sind **Architektinnen und Architekten der Zukunft**, denn Sie prägen junge Menschen in einer Phase, in der sich ihre Persönlichkeit, ihr Weltbild und ihr moralischer Kompass formen. Sie sind diejenigen, die **Wertebildung** ermöglichen, die **demokratisches Bewusstsein** anbahnen und die Grundlagen für ein respektvolles, friedliches und verantwortungsvolles Miteinander legen.

Ihre Verantwortung beginnt jeden Morgen, wenn Sie die Klassenzimmertür öffnen. Sie beginnt in dem Moment, in dem ein Kind Sie anschaut – mit Unsicherheit, mit Neugier, mit Angst, mit Hoffnung. Sie beginnt, wenn Eltern Ihnen das Wertvollste anvertrauen, das sie besitzen: ihre Kinder.

Sie sind **Schutzraum**, **Orientierungspunkt**, **Stabilitätsanker**. Sie geben Struktur, wo sie fehlt. Sie geben Halt, wo er brüchig geworden ist. Sie geben Sicherheit, wo Unsicherheit herrscht.

Sie geben Sicherheit, wo Unsicherheit herrscht. Sie geben Menschlichkeit, wo Härte und Kälte zunehmen.

In einer Zeit, die geprägt ist von technologischen Umbrüchen, gesellschaftlichen Spannungen, Kriegen, Flucht, Hass und Polarisierung, sind Sie diejenigen, die jungen Menschen zeigen, wie man Mensch bleibt. Wie man denkt. Wie man fühlt. Wie man Verantwortung übernimmt – für sich und für andere.

Diese Verantwortung ist groß. Sie ist anspruchsvoll. Sie ist herausfordernd. Aber sie ist auch das Wertvollste, was man beruflich tragen kann.

Denn Sie gestalten nicht nur Unterricht. Sie gestalten Lebenswege. Sie gestalten Charakter. Sie gestalten Zukunft.

Vertiefte Passage zur professionellen Verantwortung

Wenn Sie Ihren Beruf ernst nehmen, Ihre Pflichten gewissenhaft erfüllen und bereit sind, Verantwortung zu tragen, dann entsteht eine besondere Kraft, die Sie durch schwierige Zeiten trägt. Verantwortung heißt:

- **Grenzen setzen**, wo Grenzen nötig sind
- **Klarheit zeigen**, wo Unklarheit entsteht
- **Stand halten**, wo Druck entsteht
- **Würde bewahren**, wo Respekt verloren geht
- **Vorbild sein**, wo Orientierung fehlt

Verantwortung heißt auch, sich selbst zu schützen: Sprechen Sie über Belastungen, über Zweifel, über Überforderung – mit Kolleginnen und Kollegen, mit Seminarleitungen, mit Schulleitungen oder mit dem Personalrat. Der Personalrat ist für Sie da, begleitet Sie und ist **schweigepflichtig** – ein sicherer Ort für alles, was Sie bewegt.

Schlussgedanke zur Verantwortung

Sie tragen Verantwortung – ja. Aber Sie tragen sie nicht allein. Sie tragen sie gemeinsam mit uns, mit Ihrem Seminar, mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, mit Ihrem Schulamt, mit Ihrem Personalrat. Und genau deshalb können Sie diese Verantwortung nicht nur tragen, sondern mit Stolz, mit Haltung und mit Herz leben.

5. Die Haltung, die Sie stark macht

Wenn Sie Ihren Beruf ernst nehmen, Ihre Pflichten gewissenhaft erfüllen, Verantwortung tragen und allen in der Schulfamilie mit **Wertschätzung, Vertrauen, Achtung, Respekt und Ehrlichkeit** begegnen, dann entsteht eine besondere Stärke, die Sie trägt.

Zeigen Sie **Anstand und Haltung**. Seien Sie Vorbild. Leben Sie die Werte, die Sie vermitteln. Orientieren Sie sich an einem **humanistischen Weltbild** und einem **demokratischen Bewusstsein**.

6. Schule neu denken – mit Mut und Herz

Erkennen Sie Ihre individuellen Fähigkeiten. Greifen Sie die Potenziale Ihrer Schülerinnen und Schüler auf. Fördern Sie. Fordern Sie. Kümmern Sie sich. Und denken Sie Schule neu – mit Mut, mit Kreativität, mit Herz.

Schlusswort

In diesem Sinne: **Herzlich willkommen im Schulamtsbezirk Freising.** Wir freuen uns auf Sie, wir stehen hinter Ihnen, und wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten im Schulamtsbezirk Freising

Inklusion –
Wichtiger Hinweis der Schwerbehindertenvertretung - Gleichstellung

Sollten Sie einen durch das Zentrum Bayern Familie und Soziales festgestellten Grad der Behinderung von mindestens 30, aber weniger als 50 attestiert haben, dann sollten Sie sich, sofern noch keine Gleichstellung erfolgt ist, an die Vertrauensperson der Schwerbehinderten und Gleichgestellten wenden.

Angelika Nagel

(Vertrauensfrau der schwerbehinderten Beschäftigten im Schulamtsbezirk Freising)

"Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann."
(Richard v. Weizsäcker)

Die Seite der Schwerbehindertenvertretung finden Sie unter dem Reiter Personalrat auf der Homepage des Staatlichen Schulamtes Freising.

Sie finden unten jeweils ein Dokument zum Download mit Informationen zu diesen Themen:

Bayerische Inklusionsrichtlinien

1. Vertrauensperson im Schulamtsbezirk Freising
2. Zuständigkeit der örtlichen Scherbehindertenvertretung
3. Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung
4. Was bedeutet „Schwerbehinderung“
5. Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte und gleichgestellte Personen
6. Was sie über schwerbehinderte Menschen wissen sollten
7. Weitere Informationen

Arbeitszeitkonto

Neufassung 2025
verpflichtendes Arbeitszeitkonto für Grundschullehrkräfte gemäß Art. 87 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 3 BayBG

Im Folgenden finden Sie die Aufstellung der letzten Gruppe des Arbeitszeitkontos und die Neuregelungen der Wahlmöglichkeiten zur Rückerstattung.

4. Gruppe (geb. ab 02.08.1986)

Schuljahr	P h a s e	Unterrichtszeit *)
2023/24 **bis 2026/27**	Ansparphase **(4 Jahre)**	28 + 1
2027/28 bis 2029/30	Wartezeit (3 Jahre)	28
2030/31 bis 2033/34	Ausgleichsphase **(4 Jahre)**	28 – 1
2034/35	Normalphase	28

*) Bei teilzeitbeschäftigten Lehrkräften ist nicht vom Pflichtstundenmaß, sondern vom jeweils beantragten Teilzeitstundenmaß auszugehen.

Neuregelung:
Wer bereits im Schuljahr 2020/21 für das Arbeitszeitkonto angespart hat, kann sich die für dieses Schuljahr angesparten Stunden wahlweise
- auszahlen lassen,
- Freizeitausgleich ab Schuljahr 2026/27 (oder später) erhalten
oder
- sechs zusätzliche Urlaubstage innerhalb der nächsten drei Jahre bekommen.

Im Falle der Inanspruchnahme der Auszahlung würde Folgendes gelten:
Wer in Vollzeit angespart hat, würde nur die Mehrarbeitsvergütung (25,40 bzw. 25,76 Euro brutto pro Stunde) erhalten, wer in Teilzeit angespart hat, würde für die Zeit rückwirkend mit einer Teilzeiterhöhung um eine Stunde besoldet werden, was finanziell besser ist.

In Auszügen: BLLV Abteilung Dienstrecht und Besoldung;
Zusammenstellung: Knut Schweinsberg, Dietmar Schidleja, Gerd Nitschke
Stand: März 2025

Als Grundschullehrkraft in der Mittelschule

Aber geht das so einfach? Wir haben doch eine Schulart studiert. Kann man einfach in der anderen eingesetzt werden?

Art. 21BayBG:
Ausübung der Lehrämter (1) Lehrer, die die Befähigung für ein Lehramt nach dem Ersten und dem Zweiten Abschnitt dieses Gesetzes erworben haben, können außerhalb ihres Lehramts wie folgt verwendet werden: 1. mit der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen auch an Mittelschulen unter der Voraussetzung des Studiums gemäß Art. 14 Nr. 2 oder 3, sonst im Unterrichtsfach gemäß Art. 8 Nr. 3; (…)

(2) 1 Darüber hinaus ist eine Verwendung in anderen Schularten zulässig, wenn entsprechende Lehrer nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen (…). 2 Die Verwendung ist grundsätzlich auf Unterrichtsfächer zu beschränken, auf die sich Vorbildung und Ausbildung bezogen haben.

Das gilt für Mobile Reserven genau wie für Lehrkräfte im Festeinsatz. Die Situation ist für alle schwierig. Die Grundschullehrkräfte wollen nicht unbedingt in die Mittelschule und haben manchmal sogar Angst (aber das sind doch die Kinder, die Sie bis zur vierten Klasse unterrichten, das kriegen Sie hin!!!). Die Mittelschullehrkräfte müssen oft die „schönen“ Stunden an die GS-Lehrkräfte abgeben und sind auch nicht erfreut.

Lassen Sie uns deutlich kommunizieren und zusammenhelfen. Uns als Personalrat ist die Vergleichbarkeit wichtig. Wir unterstützen Sie bei Problemen.

Übrigens: Fachlehrkräfte dürfen ebenso wie Förderlehrkräfte keinesfalls im fachfremden Unterricht eingesetzt werden. Das gilt nur für universitär ausgebildete Lehrkräfte.

Sie können sich jederzeit vertrauensvoll an Ihre Personalvertretung wenden! Bei Rechtsfragen gehen Sie zu Ihrem Lehrerverband oder Ihrer Gewerkschaft!

Zusammenarbeit ÖPR-BPR-HPR

Lehramtsstudierende

Tab. II.8 a): Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung[1]

Prüfungsjahr	Absolventen mit 1. Lehramtsprüfung für ein Lehramt						
	an Grundschulen	an Mittel-/ Hauptschulen	für Sonder-pädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen[2]	zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
2014	1 161	491	338	965	2 202	409	5 566
2015	1 275	593	318	966	2 159	356	5 667
2016	1 232	612	389	802	2 097	419	5 551
2017	1 457	533	407	638	2 056	377	5 468
2018	1 462	560	404	528	1 794	337	5 085
2019	1 309	517	374	388	1 500	351	4 439
2020	1 357	490	361	398	1 193	338	4 137
2021	1 582	574	365	377	1 164	356	4 418
2022	1 622	504	341	423	972	352	4 214
2023	1 735	449	360	403	991	377	4 315
2024	1 790	383	403	495	1 182	384	4 637

Quelle: Gerd Nitsche, HPR Vorsitzender

Lehrerbedarfsprognose Grundschule

Unsere Einschätzung: Die Grundschule wird wieder eine Warteliste bekommen. Es wird wieder eine deutlich höhere Staatsnote in den kommenden Jahren geben. Vermutlich werden Beamtenverträge angeboten, wenn Lehrkräfte nach Beendigung des 2. Staatsexamens bereit sind, die Schulart zu wechseln, sprich von der Grundschule in die Mittelschule.

Zusammenarbeit ÖPR-BPR-HPR

Lehrerbedarfsprognose (GS)

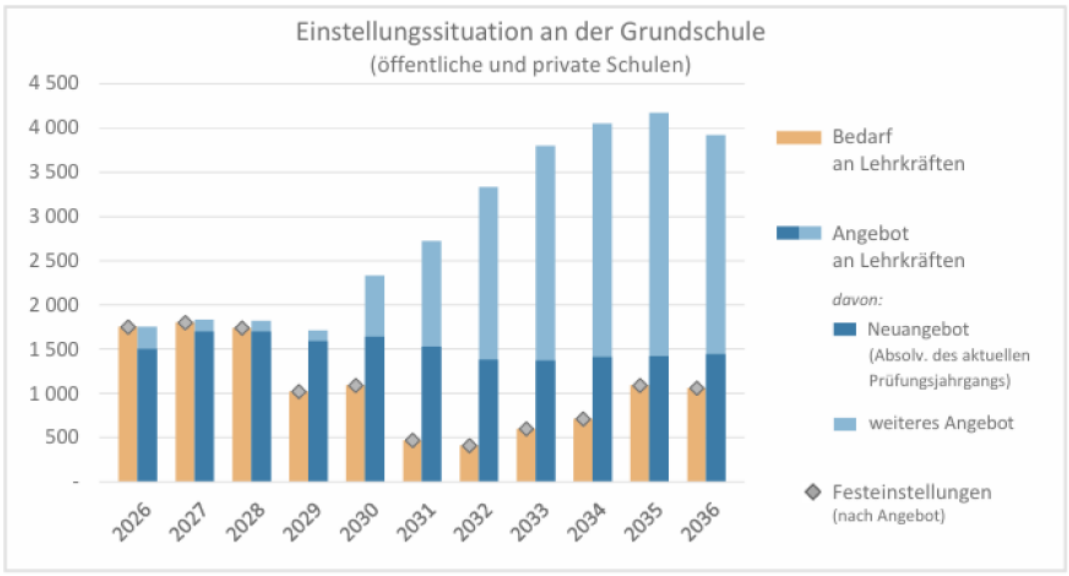


Abb. 11b. Einstellungssituation an der Grundschule grafisch

[11] Einschließlich Fachlehrkräften. Der Einstellungsbedarf an Fachlehrkräften beläuft sich derzeit auf rund drei Prozent.

Ob jetzt derartige Statistiken wirklich die Realität abbilden, vermögen wir nicht zu beurteilen. Aber die Tendenz stimmt in jedem Fall (Anmerkung Rehm).

Quelle: Gerd Nitsche, HPR Vorsitzender

Lehrerbedarfsprognose Mittelschule

Mittelschullehrkraft: Auch interessant. Bis 2031 besteht laut Statistik des KM ein Bedarf an Lehrkräften, der ungleich höher ist als das Angebot an Lehrkräften.

Zusammenarbeit ÖPR-BPR-HPR

Lehrerbedarfsprognose (MS)

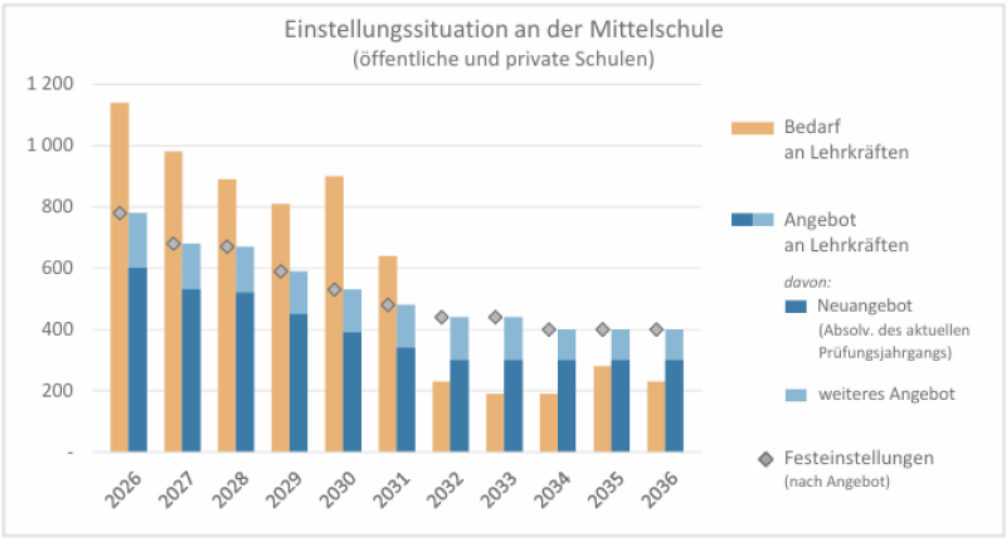


Abb. 12b. Einstellungssituation an der Mittelschule grafisch

[12] Einschließlich Fachlehrkräften. Der Einstellungsbedarf an Fachlehrkräften beläuft sich derzeit auf rund 12 Prozent.
[13] Ohne Bewerber/-innen mit dem Lehramt an Grundschulen ab 2029 aufgrund des dortigen Bewerberüberhangs.

Quelle: Gerd Nitsche, HPR Vorsitzender

Der Personalrat für die Grund- und Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes Freising

Freising, 21.09.2026

Einladung zur Personalversammlung 2026/II

Mittwoch, den 28.10.2026 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Gasthof zum Alten Wirt / Saal
Freisinger Str. 8, 85416 Langenbach
wieder mit Einladung zum Gratisgetränk!



Teil 1: Personalversammlung

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des ÖPR Freising
- Bericht des Schulamtes
- Aussprache und Anträge

Teil 2: Fortbildungsveranstaltung zum Thema:

„Unfallfrei durch den Tag kommen“ (Rede- und Schlagfertigkeitswerkstatt)

Viele Mitmenschen teilen die Erfahrung, dass Manieren im Alltag oftmals auf der Strecke bleiben. Auch, dass Dreistigkeiten zunehmen und Beschimpfungen oder Anschuldigungen immer häufiger werden. Gerade im Bildungsbereich liegen Emotionen offen. Wie kann man sich nun auf solche schwierigen Situationen vorbereiten? Wie verhindert man ein mögliches "Glatteis"? Wie bewahrt man Gelassenheit und kontert wertschätzend und souverän? Eine kleine Rede- und Schlagfertigkeitswerkstatt.

Referent: Gerhard Richter
Richter Medienservice Freilassing

Teil 3: Aussprache, Diskussion und Anträge

Anträge zur Personalversammlung bitte spätestens 23.10.2026 an die Personalratsvorsitzende Kerstin Rehm schicken: rehm1@gmx.de, Tel.: 0171/6078909

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Bediensteten des Schulamtsbezirkes Freising gemäß Art 48 Abs. 1 BayPVG mit Ausnahme der Lehrkräfte, deren Beschäftigung karitativer oder religiöser Art bestimmt ist gemäß Art. 4 Abs. 5 Buchst. e.
2. Wer an der Personalversammlung nicht teilnimmt, ist verpflichtet seinen Dienstaufgaben in der Zeit der Personalversammlung nachzukommen.
3. Entstehende Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen über Reisekostenvergütung der Beamten erstattet (Art. 50 Abs. 1 BayPVG). Unfallschutz besteht.
4. **Für die Teilnehmer der Personalversammlung endet der Unterricht nach der 5. Stunde!**
   Bitte klären Sie dies vorab rechtzeitig mit Ihrer Schulleitung.

Eine Fortbildungsbestätigung (2,5 Std.) erhalten Sie am Ende der Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Rehm

Zum Schluss:

Nachruf für den verstorbenen Rektor i.R. Hans Deuter:

Wir trauern um **Hans Deuter**, Rektor im Ruhestand, der am **31. August 1950** geboren wurde und uns am **1. Oktober 2026** im Alter von 76 Jahren für immer verlassen hat.

Mit Hans Deuter verlieren wir nicht nur einen hochgeschätzten Schulleiter und feinsinnigen Pädagogen, sondern vor allem einen zutiefst empathischen, gerechten und – ich möchte es ganz einfach und von Herzen so sagen – einen unheimlich lieben Menschen. Wenn ich an Hans denke, sehe ich einen Mann vor mir, der die seltene Gabe besaß, wirklich zuzuhören. In seinem Wesen war er stets einfühlsam, im Umgang von tiefer Fairness geprägt und von einem unerschütterlichen Gerechtigkeitssinn geleitet.

Die heutige Mittelschule Neufahrn verdankt Hans Deuter unendlich viel. Über viele Jahre hinweg hat er diese Schule maßgeblich geprägt, sich mit unermüdlichem Herzblut um die Schülerinnen und Schüler gekümmert und der Schule zu einem hervorragenden Ruf verholfen. Er war als Schulleiter nicht nur geachtet, sondern im höchsten Maße geschätzt – von der Lehrerschaft wie von den Jugendlichen gleichermaßen.

Mentor, Streiter und verlässlicher Fels

Neben seiner anspruchsvollen Arbeit als Rektor schlug Hans' Herz leidenschaftlich für die Vertretung seiner Kolleginnen und Kollegen. Weit über ein Jahrzehnt engagierte er sich im Örtlichen Personalrat und setzte sich mit seiner ganzen Kraft für die Beschäftigten im Schulamtsbezirk ein.

In dieser Zeit kreuzten sich unsere Wege auf eine Weise, die mein Leben nachhaltig geprägt hat. Als ich damals als junge Personalratsvorsitzende ins kalte Wasser geworfen wurde, war Hans Deuter für mich da. Er war mein Mentor, mein loyaler Unterstützer und mein klügster Berater.

Hans war kein Mann der lauten Töne, aber er war ein ruhender Fels. Wenn ihm etwas gegen den Strich ging, wenn Ungerechtigkeit drohte, dann duckte er sich nicht weg. Er bot dem Schulamt die Stirn – aber er tat dies auf seine ganz eigene, unverwechselbare Weise: gütig, freundlich, stets respektvoll und gerade deshalb so unglaublich wirkungsvoll. Besonders die unterhälftig beschäftigten Mütter im Schuldienst hatten in ihm einen starken Anwalt. Hans wusste, wo der Schuh drückte, und er stritt für die, die Unterstützung am meisten brauchten.

Lieber Hans, dein Platz in unserer Mitte ist nun leer. Was bleibt, ist dein Vorbild an Menschlichkeit, deine Güte, deine Fairness, deine Fähigkeit Zuhören zu können und die tiefe Dankbarkeit, dass wir ein Stück deines Lebensweges mit dir gehen durften.

Wir werden dir stets ein ehrendes, liebevolles Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden.



Rektor i.R. Hans Deuter bei der Ehrung des BLLV Kreisverbandes Freising
Für die 55 – jährige Mitgliedschaft im BLLV.

Der Personalrat für die Grund- und Mittelschulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Freising (Externe Kontaktliste)

Zusammensetzung des Personalrates (Stand: 02.10.2026)

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzende ***Sprechstunden jederzeit nach Vereinbarung!***	**Kerstin Rehm** (BLLV) Staatliches Schulamt im Landkreis Freising Münchner Straße 8 85354 Freising	mobil:0171/6078909 rehm1@gmx.de rehm.kerstin@t-online.de
1. Stellvertretende Vorsitzende	**Ulrike Schwochau** (BLLV) GS St. Lantbert Kepserstraße 4, 85356 Freising Tel.: 08161/5428000	Sudetenlandstraße 9 85356 Freising Tel.: 08161/82403 mobil: 0171/2733614 ullischwo@web.de
2. Stellvertretende Vorsitzende	**Maximiliane Heimerl** (BLLV) MS Jo-Mihaly Neufahrn, Galgenbachweg 30, 85375 Neufahrn Tel.: 08165/64746	Oberer Graben 20 85356 Freising Tel.: 08161 8629926 maxi.burdack@web.de
Weiteres Vorstandsmitglied	**Barbara Brandl** (GEW) GS Langenbach Bahnhofstraße 4, 85416 Langenbach Tel.: 08761/9562	Eichenstraße 1 85413/Hörgertshausen Tel.: 08764/949217 brandlbarbara@aol.com

Weitere Personalräte aus der Gruppe der Beamten:

Personalrätin	**Doris Kopping-Weiß** (BLLV) GS/MS Nandlstadt Moosburgerstraße 1, 85405 Nandlstadt Tel.: 08756/96060	d.kopping-weiss@schule-nandlstadt.de bzw. doris.kopping-weiss@fachberatung.schulamt-freising.de
Personalrat	**Harald Elsner** (BLLV) MS Moosburg Georg Hummel Schlesierstraße 2, 85368 Moosburg Tel.: 08167/72590	harald.elsner@ghms-moosburg.de
Personalrätin	**Rebecca Obermeir** (BLLV) GS Au in der Hallertau Jahnstraße 3, 84072 Au in der Hallertau Tel.: 08752/8658085	rebecca.obermeir@gs-au.de
Personalrätin	**Susanne Schmitt** (BLLV) GS Mauern Schulstraße 45, 85419 Mauern Tel.: 08764/920705	suzie-schmitt@web.de
Personalrätin	**Nele Kocyigit** (BLLV) MS Hallbergmoos Utzschneiderweg 2, 85399 Hallbergmoos Tel.: 0811/54186 200	kressnele@gmail.com

Personalrätin	**Iryna Yarats** (BLLV) MS am Steinpark Weinmillerstr. 2, 85356 Freising Tel.: 08161/5424500	I.yarats@sps-freising.de

Weitere Personalräte aus der Gruppe der Arbeitnehmer:

Personalrätin **Stellvertretendes Vorstandsmitglied**	**Iris Stock** (BLLV) MS Hallbergmoos Utzschneiderweg 2, 85399 Hallbergmoos Tel.: 0811/54186 200	i-stock@gmx.de
Ersatzmitglied:	**Daniela Nager** (BLLV) Marina-Thudichum-GS, Haag Pfarrer-Weingand-Straße 5, 85410 Haag Tel.: 08167/955833 (Durchwahl: 955834)	Daniela.Nager@gs-haag.de

Weitere Ersatzmitglieder:

BLLV:	**1. Alexander Elzenbeck** (BLLV) GS/MS Allershausen Schulstraße 4-6, 85391 Allershausen Tel.:08166/992890	Alexander.Elzenbeck@schule.bayern.de
	2. Lukas Hammer (BLLV) MS Hallbergmoos Utzschneiderweg 2, 85399 Hallbergmoos Tel.: 0811/54186 200	mittelschule@hallberg-moos.org
GEW:	**1. Stefanie Steindl** (GEW) GS/MS Allershausen Schulstraße 4, 85391 Allershausen Tel.: 08166/992890	steffi.rebuh@gmx.de
	2. Heike Brandt (GEW) GS Vötting Hohenbachernstr. 30, 85354 Freising Tel.: 08161/5421000	h.brandt@gs-voetting.schulserver.de



Vertrauenspersonen für schwerbehinderte Beschäftigte im Schulamtsbezirk Freising:

Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten:	**Vertrauensperson:** **Angelika Nagel** (BLLV) Marina-Thudichum-GS, Haag Pfarrer-Weingand-Straße 5, 85410 Haag	angelika.nagel@schulpsychologie.gsms-ob.de
	Stellvertretung: Martina Oberhauser (BLLV) GS Au/Hallertau Jahnstraße 3, 84 072 Au/Hallertau	martina.oberhauser@schulpsychologie.gsms-ob.de